

Konzept Hausaufgaben

Ein Konzept, das Hausaufgaben gezielt und nur bei Bedarf einsetzt, fördert die Eigenverantwortung und Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.

Deshalb passt die Lehrperson die Hausaufgabengestaltung regelmässig an die aktuellen Lernbedürfnisse der Klasse oder der einzelnen Kinder an. Hausaufgaben werden nicht automatisch täglich erteilt.

Es können auch alternative Formen der Hausaufgaben genutzt werden, wie z.B. kreative Projekte, Leseaufträge oder digitale Aufgaben.

Die Lehrkraft gibt den Kindern regelmässig Feedback zu den Hausaufgaben und ermutigt sie, ihre eigenen Lernfortschritte zu reflektieren. Erfolge werden wertgeschätzt und Fehler dienen als Lernanlässe.

Hausaufgaben

- werden dann erteilt, wenn sie einen klaren Mehrwert für den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler haben. Sie dienen nicht als Routineaufgabe, sondern als gezielte Ergänzung zum Unterricht.
- sollen den Lernstoff sinnvoll ergänzen, indem sie z.B. das Verständnis vertiefen, zur Reflexion anregen oder eigenständiges Forschen fördern.
- sollen gezielt dort ansetzen, wo einzelne Kinder oder die Klasse als Ganzes zusätzliche Übung oder Vertiefung benötigen.
- können je nach Lerngruppe oder individueller Förderung differenziert werden, z.B. durch zusätzliche Übungsaufgaben für Kinder mit Unterstützungsbedarf oder weiterführende Aufgaben für Kinder mit hohem Leistungsstand.